



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine

PRESSEMITTEILUNG

**Kunstverein Wolfsburg erhält den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine
Preisverleihung am 21. April um 15:30 Uhr auf der ART COLOGNE**

Berlin, 02. April 2007. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) vergibt in Kooperation mit der ART COLOGNE zum zweiten Mal den Preis für Kunstvereine. Die Auszeichnung geht in diesem Jahr an den Kunstverein Wolfsburg, dessen unverwechselbare Ausstellungspraxis und Vermittlungstätigkeit damit eine besondere Würdigung erfährt.

Der Kunstverein Wolfsburg wurde 1959 gegründet. Er ist die älteste Kunstinstitution der Stadt und gleichzeitig die avantgardistischste. Sein ambitioniertes Programm, das nationales und internationales Renommee hat, fördert Künstlerinnen und Künstler der jüngeren Generation, deren Arbeiten relevante Antworten zu Fragen der Zeit liefern.

Besonders von der Jury hervorgehoben wurden die jeweiligen Jahresthemen des Kunstvereins wie ECONOMY & GLAMOUR (2005), Konstruktion der Wünsche (2006) oder Recall – Ausgrabungen in Kunst, Pop und Politik (2007). Die Jahresthemen werden nach den Kriterien sozialer Wichtigkeit und Aktualität ausgesucht und bilden den inhaltlichen Rahmen für die verschiedenen Projekte. „Ungewöhnliche und spannende Themen, die mit ganz eigenem Stil präsentiert und bis auf den Grund erforscht werden“, so Gregor Jansen, ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe und Mitglied der Jury.

Zu den außergewöhnlichsten Projekten des Kunstvereins gehörte im Jahr 2005 die Einrichtung des „Elektropopklubs“ zuerst in Bytom (Oberschlesien) und dann im Kunstverein Wolfsburg mit jeweils zahlreichen Konzerten, Performances, Filmvorführungen usw. Allgemein legt der Kunstverein Wolfsburg sehr großen Wert auf ein umfangreiches Vermittlungsprogramm, das inhaltlich oftmals an Rezipienten jenseits des üblichen Kunstpublikums gerichtet ist. Durch die Etablierung des Kunstpreises arti wird auch die lokale Kunstszene gewürdigt und gefördert. Außerdem wird in vielen Ausstellungen und Projekten die Stadt Wolfsburg mit ihrer speziellen Stadtgeschichte und ihrer besonderen Rolle für die arbeitspolitische und wirtschaftliche Situation Deutschlands thematisiert.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert, die projektungebunden verwendet werden können und von der ART COLOGNE gestiftet werden.

Die Preisverleihung findet am 21. April 2007 um 15:30 Uhr im Open Space der ART COLOGNE statt:

Grußwort	Gérard Goodrow, Direktor ART COLGONE
Einführung	Carina Herring, Projektleiterin ADKV
Laudatio	Dr. Annelie Lütgens, Kuratorin Kunstmuseum Wolfsburg
Statement	Justin Hoffmann, künstlerischer Leiter Kunstverein Wolfsburg

Zur Preisverleihung mit anschließendem Sektempfang sind Sie herzlich eingeladen!

Über die Preisvergabe hat eine Jury aus unabhängigen VertreterInnen der Bereiche Museum, Kunsthochschule, Galerie und Kunstkritik entschieden, namentlich Dr. Ulrike Groos (Kunsthalle Düsseldorf), Dr. Gregor Jansen, (ZKM | Museum für Neue Kunst, Karlsruhe), Thomas Wagner (FAZ), Bernhard Wittenbrink (Bundesverband Deutscher Galerien) und Andrea Knobloch (Künstlerin, Mitglied im Vorstand des Deutschen Künstlerbundes).

Beurteilt wurde die Ausstellungspraxis und Vermittlungstätigkeit der nominierten Kunstvereine anhand folgender zehn Kriterien:

1. Förderung zeitgenössischer Kunst im regionalen und internationalen Zusammenhang
2. Kontinuierliche Präsentation von Gegenwartskunst in Ausstellungen sowie als temporäre Projekte außerhalb etablierter Kunstinstitutionen
3. Förderung experimenteller künstlerischer Ansätze
4. Entwicklung neuer Präsentations- und Vermittlungsformen
5. Vergegenwärtigung der Traditionen aktueller Kunst
6. Vermittlung durch Führungen, Diskussionen, Rahmenprogramme, Publikationen
7. Erprobung neuer Kommunikationsformen über Kunst
8. Kooperation mit anderen KunstvermittlerInnen
9. Aufbau interdisziplinärer Netzwerke
10. Kulturpolitische Arbeit vor Ort

Kunstvereine sind die zentralen Vermittlungsinstanzen für zeitgenössische Kunst in Deutschland. Sie sichern der Kunst ein Forum, in dem diese ausgestellt und breiteren Kreisen der Bevölkerung sowie einem Fachpublikum nahe gebracht wird. Kunstvereine stellen veränderte Positionen und Möglichkeiten von Kunst in der heutigen Gesellschaft zur Diskussion, sie erlauben jedem die aktive und unmittelbare Teilhabe und zeigen Wahrnehmungs- und Handlungsoptionen auf. Im Fokus stehen dabei meist junge und ungesicherte künstlerische Haltungen, die auszustellen und zu vermitteln mitunter risikobehaftet ist. Hierin liegt der besondere und respektable Verdienst der Kunstvereine, die an der Schnittstelle von Akademie, Öffentlichkeit und Kunstmarkt operieren.

Um die Kunstvereine auf diesem Weg zu bestärken und um die bereits geleistete Arbeit der Vereine zu honorieren, hat die ADKV zusammen mit der ART COLOGNE den Preis für Kunstvereine ins Leben gerufen. Er ist ein kulturpolitisches Signal zur Unterstützung der vom bürgerschaftlichen Engagement getragenen Kunstvereine, die mit hoher Innovationskraft den regionalen, nationalen, aber auch internationalen kulturellen Austausch forcieren.

Kontakt:

Carina Herring (Projektleiterin)
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)
Mariannenplatz 2 | 10997 Berlin
Tel +49 30 611 07 550 | Fax +49 30 611 07 470
E-Mail adkv@kunstvereine.de

Die ADKV ist der Dachverband von 250 Kunstvereinen in Deutschland, in denen sich insgesamt über 120.000 BürgerInnen als Mitglieder engagieren – eine einmalige Situation in Europa. Die ADKV versteht sich als Mittler zwischen Kunst, Politik, Medien und der Institution Kunstverein. Sie unterstreicht mit ihrer Arbeit die große kulturpolitische Bedeutung der Kunstvereine, die auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken können.